

# Zirkus der Kulturen zog Bilanz

## Sommerprojekt auf dem Jugendzeltplatz Aslage in Anikum geplant

pm **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Volles Haus beim Nachbereitungstreffen des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“ für das vergangene Winterprojekt im Naturfreunde Haus in Mollseifen im Hochsauerland: Schüler und Jugendliche der IGS Fürstenau, der Berufsbildenden Schulen Bersenbrück, der Paul-Moor-Schule aus Bersenbrück und der Justin-Kleinwächter-Realschule aus Greven waren mit von der Partie, das Vergangene zu reflektieren.

Das Nachbereitungsseminar ist der Abschluss einer 16-tägigen interkulturellen

Bildungsmaßnahme unter dem Motto „Wir bewegen Jugend – Jugend bewegt Gesellschaft“. Alle Teilnehmer mussten dafür einen Bericht schreiben – beispielsweise zum Gesamtprojekt, zur Logistik oder über Präsentation der Arbeit in den Ländergruppen.

Theorie und Praxis verbindend, betreuten die Teilnehmer in einem internationalen Team jüngere Schüler aus verschiedenen schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen unter einem interkulturellen Motto. Auch Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf und Kin-

der aus Kinderhöfen sind in diesem Projekt mit eingebunden. Integriert in diese Begegnung ist ein Erste-Hilfe-Kurs und die Ausbildung zum Rettungsschwimmer.

Sieben verschiedene Auswertungsbögen, so zum Beispiel zur Teamwertung, Präsentationen, Gesamttablauf mussten ausgefüllt und danach in Teams ausgewertet werden. Während Felix Fledermann (Bersenbrück) nach Abgabe der Berichte die Juleicaanträge auf den Weg brachte und die entsprechenden Urkunden vervollständigte, wurde von Joshua Kuperat (Osnabrück) in Grup-

penarbeit anhand von Praxisbeispielen aus dem Winterprojekt der Bezug zur Jugendleiterausbildung so zum Beispiel zum Jugendschutzgesetz hergestellt.

Das Sommerprojekt unter dem Motto „Die Menschenwürde ist unantastbar – weltweit“ auf dem Jugendzeltplatz Aslage in Anikum im Juni und das Russlandprojekt im Juli sind die nächsten Höhepunkte dieser Saison.

Das Sommerprojekt findet in Kooperation mit dem Pfadfinderstamm „Armin“ aus Fürstenau statt, den der Projektleiter Axel Klose 1962 mit gründete.



**Nachbereitungstreffen** des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“ ist abgeschlossen. Im Sommer geht es mit einem neuen Projekt weiter.

Foto: Zirkus der Kulturen